Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Flemdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . 5 Pf. ,, Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nº 184.

Freitag den 4. Juli

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

309. ABONNEMENTS-CONCERT des Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr. 1. Wilhelm-Marsch Joh. Strauss. 2. Ouverture zu "Der Guitarrenspieler" Halevy. 3. La belle amazone, Charakterstück Löschhorn. 4. Soldatenlieder, Walzer Gungl. 5. Meeresstille und glückliche Fahrt, Concert-Ouverture Mendelssohn. 6. Bajaderentanz aus "Feramors" A. Rubinstein.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 4. Inli, Abends 8 Uhr:

Fantasie aus Weber's "Oberon" Wieprecht.
 Flüchtige Gazelle, Galop Herrmann.

Amerikanisches National-Fest-Concert.

(Capelle des 80. Inf.-Regiments und das Doppel- & Solo-Vocal-Quartett [Mitglieder der Königlichen Oper von Wiesbaden] unter Leitung des Herrn Aug. Zapf).

PROGRAMM.

	ALMERIKAMISCHEF DISTSCH	(Militair-Capelle.)
2.	Ouverture zu "Der Templer" von Nicolai	(Militair-Canelle)
3,	Nachtschatten, Polka-Mazurka von Strauss	(Militair-Canelle)
4.	Aelpler's Abschied, Fantasie von Kosleck	(Militair-Capelle.)
5.	Schäfer's Sonntagslied von Kreutzer	(Männer-Quartett)
0.	Arie aus "Das Glöckchen des Eremiten" von Maillart Solo für Clarinette: Herr Pengel.	(Militair-Capelle.)
0.	Das Sternenbanner, Amerikanisches Nationallied Die türkische Schaarwache von Michaelis.	(Männer-Quartett.) (Militair-Capelle.)

9. Jäger-Chor aus "Der Freischütz" von Weber. . (Männer-Quartett.)

10. An der Moldau, Polka von Strauss (Militair-Capelle.)

11.	Der frohe Wandersmann von Mendelssohn		(Männer-Quartett.)
14.	Stimmen der Völker, Potpourri von Saro .	20	(Militair-Capelle.)
	Schifferlied von Eckert		(Männer-Quartett.)

Während des Concertes:

Bengalische Beleuchtung, Luftballons &c.

Eintritt gegen Curtax-, Abonnements- und Tageskarten.

Sämmtliche Curhauskarten sind ohne Ausnahme beim Eintritt vorzuzeigen.

Die äusseren Gartenthore bleiben für diesen Abend geschlossen.

Eingang nur durch das Hauptportal, Ausgang durch das Gartenthor am Lesezimmer.

Die verehrlichen Besucher des Curgartens werden ebenso höflich als dringend ersucht, den Verkehr auf dem Concertplatze, durch das Vorschieben der daselbst aufgestellten Stühle und Bänke micht behindern zu wollen.

Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet!

(Bei ungünstiger Witterung National-Concert im Saale.)

Zur Vermeidung eines allzugrossen Andrangs an der Abendcasse, empfiehlt es sich für Nicht-Inhaber von Curtax- oder Abonnementskarten, die zum Eintritt erforderlichen Tageskarten möglichst frühzeitig oder im Laufe des Tages zu fösen.

1760 Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 11. Juli. Abends 71/2 Uhr:

III. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Signora Emma Saurel (Sopran). — Fräulein Vera Timanoff (Piano). — Herr Emile Sauret (Violine) und das städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters

Herrn Louis Lüstner.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curlants - Restaurant.
Table d'hôte 11/2 Uhr.

Diners & Soupers à part. Reichhaltige Speisenkarte. Café & Bier-Salon. Billards.

1616

Hôtel Victoria.

Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends werden

Römisch-Irische und Russische Dampfbäder

gegeben. Für **EDamen** Mittwochs und Freitags von 1 bis 8 Uhr. Jedes einzelne Bad kostet Mk. 2. — 12 Bäder Mk. 20.

Mineral- sowie Süsswasserbäder

werden zu jeder Tageszeit gegeben. Der Preis ist für jedes dieser Bäder Mk. 1. 50. — 12 Bäder Mk. 15.

Douchen aller Art und vollständige Kaltwasser-Kur.

J. Helbach, Eigenthümer.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. Juli 1879.

Ber Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund

Adler: Köchly, Fr. Hofrath m Tochter, Heidelberg. Born, Hr. Dr. med. m. Tochter, Greiffenberg. Adler, Hr. Kfm., Hamburg. Schmidt, Hr., Düsseldorf. Bernhardt, Hr. m. Fr., Berlin. Hering, Hr. m. Fam., Leipzig. Hanauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Simson, Hr. Kfm., Berlin. Penzig, Hr. m. Fr., Dresden. Furmans, Hr., Viersen. Avril, Hr. Kfm., Frankfurt. Fontheim, Hr. Kfm., Berlin. Fleischmann, Hr. Kfm., Berlin. Wiegand, Hr. Kfm., Annaberg. Hanack, Hr. Kfm., Chemnitz. Kronenmeyer, Hr. Kfm., Lippstadt. Braun, Hr. Kfm., Leipzig. Neustädter, Hr. Kfm., München. Manes, Hr. Kfm., Pösneck. Lemann, Hr., New-Orleans. Lemann, Frl., New-Orleans, Berthelotte, Frl. New-Orleans. Lemann, Hr., Donaldsonville. Kfm, Leipzig. Neustädter, Hr. Kft Lemann, Hr., New-Orleans. Lemann, Orleans. Lemann, Hr., Donaldsonville.

Alleesaal: Melcher, Hr. Kfm., Frankfurt. Löwenstein, Hr. Kfm, Amerika.

Schwarzer Bock: Rohrbeck, Hr., Tempelhof. v. Bernhardt, Hr. Lieut. a. D..

Zavei Böcke: Müller, Hr., Viechta. Heckel, Hr. k. Förster, Trieb. Wagner, Hr. Postdirector, Rheydt. Heninghaus, Frl., Coblenz. Schuster, Frau Professor m. Schwester, Leipzig.

Cölnischer Hof: Wetterhan, Hr., Paris. Strusch, Hr. Fabrikbes., Hildesheim. Benjamin, Hr. m. Fr., M. Gladbach.

Hotel Dahlheim: Sohl, Hr. Rent. m. Nichte, Düsseldorf.

Kaltwasserheilanstatt Dielenmühle: Krausmann, Hr. Amtsrichter, Heidelberg. Schalburg, Hr. m. Fr., Rostock,

gel: Albrecht, Hr. Kfm., Greiz. Rode, Hr. Gutsbes., Bönnien. Fabrikbes., Greiz. Sinelnikowa, Fr. General-Lieut. m. Bed., Kiew. Engel: Albrecht, Hr. Kfm., Greiz.

Einhorn: Hellbach, Hr. Kfm., Würzburg. Coburger, Hr. Kfm., Bielefeld. Michaelis, Hr. Kfm., Berlin. Senft, Hr. k. Revisor, München. Megele, Hr., Speyer. Gans, Hr. Kfm., Wickrathberg. Kohler, Hr. Kfm., Stuttgart. Krämer, Hr. Kfm., Würzburg. Stülpnagel, Hr. Buchhändler, Stuttgart.

Eisenbahm-Hotel: Manger, Fr. m. Sohn, Mainz. Harwühl, Hr. Kfm., Erfurt.

Europäischer Hof: Täubner, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Ostpreussen. Dutreux, Hr. Major z. D., Fürstenwalde.

Grand Hotel (Schittzenhof-Bäder): Schnabel, Hr. Kfm., Huckeswagen.

Corience Westell: Fuchs. Hr., Stadthagen, Schönfeld, Hr. Apotheker, Andernach. Wagram, Hr. m. Fr., Paris. Schmidt, Hr. Kfm., Barmen. Bunse, Hr. Kfm., Crefeld.

Bier Sahrenzeiten: Pancroft, Hr. m. Fr. u. Bed., England. Graham, Frau m. Bed., England. André, Fr., Osnabrück. André, Frl., Osnabrück. Hartmann, Frl., Osnabrück. Fischer, Frau Dr., Hannover.

Maiserbad: Markus, Frl., Ehrenbreitstein.

des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Goldene Krone: Holzinger, Fr., Feuchtwangen.

Weisse Lilien: Röske, Hr., Bromberg. Best, Fr., Köngernheim. Daab, Frl., Bieberau. Seibold, Frl., Ueberau. Daab, Hr., Bieberau.

Nassenser Hof: Close, Hr. m. Fam., New-York. Hoyt, Hr. m. Tochter, New-York. Hall, Frau m. Fam., New-York. Duesberg, Hr. m. Kind, Vervier. de Camus, Fr., Paris. de Lasoreilles, Fr., Paris. Mengin, Fr., Paris. Schlesinger, Hr., Berlin. Kaufmann, Hr., Elberfeld. Samuel, Hr., Boston. v. Lassotovitsch, Hr. Baron m. Fr., Verona. Hanschild, Hr. m. Fr., Hohenfichte.

Holel des Nord: v. Mokeitzke, Hr., Dresden. Pagden, Fr., Angleterre. Petrontsch. Hr. Obrist, Petersburg. Doffmanz, Hr., Petersburg. Behrens, Fr., Hamburg, Auerbach, Fr., Bradford.

Alter Nonnenhof: Jäger, Hr. Kfm., Chemnitz. Fanghänel, Hr. Kfm., Cöln-Beck, Hr. Hofmusikus m. Fr., Coburg. Thewalt, Hr. Kfm., Höhr. Meyer, Hr. Bergwerkbes, m. Fr., Limburg. Cronnenbold, Hr. Prem.-Lieut., Bamberg. Alberts, Hr. Kfm., Cöln. Gutman, Hr. Kfm. m. Fr., Homburg. Cutz. Hr. Kfm. m. Fr., Aachen. Emert, Hr. Kfm, Araben. Schröder, Fr. sen., Barmen. Schröder, Fr. inn. Barmen.

Fine in- Motel: v. Sect, Hr., Creuznach. Klemm, Hr. m. Fr., Dresden. Gerin, Frau Dr., Freienwalde. Waddington, Hr., Heidelberg. Brütt, Hr. Senator, Altona-Brütt, Frl., Mayla. Collien, Hr. m. Fr., Boston. Mayen, Frl., Boston. Bromann, Hr., Stockholm. Hill, Hr., Schottland. Chambeau, Frl., Freienwalde. Inaenohl, Hr. m. Fr. Neuwied.

**Römerbad: Grzegorzewski, Hr. Major a. D. u. Postdirector m. Fr., Naugard. Wutke, Hr., Leipzig. Busch, Hr., Castel. Webner, Frl., Meisenheim. Kassel, Hr., Aschaffenburg. Badendrick, Hr. Rent., Moskau. v. Born, Fr., Dresden.

Weisser Schwan: Meincke, Frl., Neu-Strelitz.

Spiegel: Bruch, Hr. m. Fr., Pirmasenz. Schäfer, Fr., Frankfurt. Biebesheimer, Fr., Oberingelheim. Freund, Fr., Mainz.

Tarissus-Hotel: Vermeulen, Hr., Holland. Wendriner, Hr. Kfm., Ls. Sapp, Hr., Kfm., Frankfurt. Meyer-Moosbrugger, Hr., Freiburg. Schii Pfarrer m. Fr., Oestrich-Westfalen. Dörth, Hr. Kfm. m. Fr., Schwerte. Anglaresch, Hr. m. Fr., Petersburg. Stein, Hr. Kfm., M.-Gladbach. Mey Kreisger.-Rath, Magdeburg. Wagener, Hr. Lehrer, Braunschweig. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Wendriner, Hr. Kfm., Landshut. Schiitte, Hr.

Hotel Victoria: Maeda, Hr., China. Langbein, Hr. Dr., Leipzig. v. Badmann, Hr. Baron m. Fam., Bodmann.

Hotel Weins: Ring, Hr. Stud., Genf. Beck, Hr. Fabrikbes., Magdeburg. Tag, Hr. Kfm., Magdeburg. v. Berlepsch, Hr. Rent. m. Fam., Thüringen. Loqde, Frl. Rent. m. Schwester, Protzen. Deibel, Hr. Rent., Hanau.

Hôlel Trinthammer.

3. Mühlgasse 3. Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an, im Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Abonnement billiger. Caffé, Billard.

Nouveaulés feiner Leder-Galanterie-Waaren,

eigenes Fabrikat, sind wieder eingetroffen und zu festen Fabrikpreisen zu beziehen in dem Magazin von Julius Fenske, Neue Colonnade Nr. 32 & 33.

Genuine imported Havana and Manilla All Kinds of American Smoking Tobacco & Cigarettes by Siegmund Beum, Kirchgasse 31.

Herren- und Damen-Wäsche

anf Lager und nach Maassangabe.

Kinder - Confection Lingerie, Broderie P. J. Wolff,

53 Langgasse 53, am Kranzplatz.

Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- & Silberarbeiter, 10 Langgasse 10 WIESBADEN nächst der Schützenhofstrasse,

Reiches Lager in Juwelen, Uhren, Gold- & Silberwaaren, Corallen, gefasste Mosaiques-Camées, Onix, Granatwaaren, Silberbijouterien &c., stets Neuheiten, halte zu Fest-und Gelegenheitsgeschenken in reellen Preisen angelegentlichst empfohlen. 1672 Anfertigung neuer Gegenstände. Reparaturen aufs sauberste hergestellt.

Dr. med. Moritz Thilenius, homoopath. Arzt, Adolphs-Allee 10, II.

1633 Sprechstunden von 3-4 Uhr.

Feuilleton.

Saison-Bericht.*)

Wiesbaden, 3. Juli. Was günstige Witterung anbelangt, hat unsere Curverwaltung bei ihren Veranstaltungen unbedingt Glück, sodass man zuweilen versucht ist zu glauben, sie habe einen geheimen Pact mit dem oftgenannten, vielgeschmähten Jupiter Pluvius geschlossen. Denn wenn auch bisweilen an dem Tage einer projectirten Festlichkeit drohende Wolken einander am Himmel jagen, spät Nachmittags plötzlich noch ein Platzregen niedergeht und die Missgunst hämisch frohlockt, dann klärt sich doch meist gegen Abend der Himmel wieder auf, lächelt die Sonne noch einmal über die Berge: "Es war ja nicht so böse gemeint", und fröhlich, als ob keinen Augenblick ihre Hoffnung auf einen genussreichen Abend gestört worden wäre, strömen die bei derlei Anlässen unausbleiblichen Tausende in den Curgarten oder erfüllen die Räume des Curhauses. Ganz besonderes Glück jedoch begünstigte das soeben beendigte "Rosenfest", welches sich dreier sonniger Tage und prächtiger Nächte erfreute, die denn auch allseitig ganz gehörig ansgenutzt wurden. Mit dem Feste verbunden, fand in den Sälen des Curhauses eine vom hiesigen Gartenbau-Verein veranstaltete Rosen-Ausstellung statt, durch welche, wie während der Preisvertheilung der Vorsitzende des Comités, Herr Obergerichtsanwalt Dr. Siebert, sehr richtig bemerkte, der Königin der Blumen von deren Pflegern in Wiesbaden und Umgebung ein herrlicher Triumph bereitet wurde. Alle Betheiligten, sowie das Curhaus selbst werden sicherlich in mehrfacher Hinsicht, Dank der ausgestellten 20,000 Rosen, noch auf längere Zeit hin in ungemein gutem

Geruche stehen. Die Pracht und Seltenheit der letzteren, die geschmackvolle und originelle Composition der einzelnen Schaustücke, die riesigen werthvollen Vasen und die Ausschmückung der Curhausräume überraschten und blendeten jeden Besucher, deren am zweiten Tage nicht weniger als 2,100 waren. Die Preisvertheilung wurde im grossen Saale des Curhauses mit Musikbegleitung und unter zahlreicher Betheiligung des Publikums vorgenommen. Unter den Ausstellern waren, neben vielen Fachleuten, alle Classen und sogar der Fürstenstand vertreten. Unter Anderen wurde auch Ihre Durchlaucht die Frau Prinzessin Ardeck für einen allerliebst arrangirten Rosenkorb prämiirt. Den würdigen Schluss des ganzen Festes bildete eines der unvergleichlichen Gartenfeste (nebst Ball) der Cur-Direction, deren Renommée so gross ist, dass die Theilnehmer nicht nur aus allen Theilen des Rheingaues, sondern sogar von Mainz und Frankfurt herbeiströmen. (Dieselben werden nach Schluss des regelmässigen Dienstes mittelst Extrazügen nach Hause befördert.) Brillante Illumination des Curparks mit bunten Lämpchen, Lampions, feurigen Emblemen &c., bengalische Beleuchtung einzelner Partieen, der Fontaine und des Ganzen, Feuerwerk, Luftballons, Gondelsport, Promenaden um den Weiher, Concert des Cur-Orchesters und zweier Militär-Capellen, ausgesuchte Soupers in der Curhaus-Restauration und obendrein Ball in zwei Sälen des Curhauses, alles dies ist nur ein Theil der gebotenen Genüsse einer solchen "Italienischen Nacht". Eine reizende Ueberraschung bot diesmal die Curverwaltung durch die Production eines pyrotechnisch - automatischen Seiltünzers, der mit feuriger Balancierstange bewaffnet auf einem von dem Festlande nach dem Gipfel eines Baumes auf der Insel gespannten Seile hin und wieder schritt und un-endlichen Jubel hervorrief. Eines nur fehlte unserem Rosenfeste: es wurde keine Rosenkönigin erwählt und gekrönt; aber jedenfalls nur, weil unter unseren vielen schönen und tugendsamen Damen die Wahl allzu schwer geworden wäre. — Morgen (4. Juli) begeht, wie alljährlich, die CurverwalAI

Gen.-S quick Geh. IX hoher sandt Dr. Os

hygiñ schma Geh. S glied des, e K. Uni

orden

mit V 16, M Geh. M Geträ pfehle Sanität brauel belebe

D

1620

etuis, V und Lec Schreibund 50

1729

empf 1553

empfiehlt 1716

Go

M 1526unter A

tung, d

bürger 1 Staate Doppe Am 11. statt, u lein V e städt. eine An zum Pa sitz der Frequ Person

Schluss

40,00

ein Newgibt jetzt es ist, jur lich wird Empfänge Ursache l Butterbüc Artikel s Brant bei schenken g Heirathsar Zeitungen

^{*)} Auswärtigen Blättern zur gefl. Aufnahme.

bollmaris

KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Apollinaris-Brunnen, Ahrthal, Rhein-Preussen.

AUSZÜGE AUS DEUTSCHEN EMPFEHLUNGEN.

Gen.-Stabsarzt K. Univ.-Prof. Dr. von Nussbaum, München: "Ein äusserst erquickendes und auch nützliches Getränk, weshalb ich es bestens empfehlen kann."
Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Virchow, Berlin: "Sein angenehmer Geschmack und sein hober Gehalt an reiner Kohlensäure zeichnen es vor den andern ähnlichen zum Versandt kommenden Mineral-Wassern vortheilhaft aus. 24. Decbr. 1878."

Sandt kommenden Mineral-Wassern vortheilhaft aus. 24. Decbr. 1878."

Dr. Oscar Liebreich, Prof. der Heilmittellehre a. d. Univ. Berlin: "Ein ausserordentlich angenehmes und schätzbares Tafelwasser, dessen chemischer Character es in hygianischer und diätetischer Hinsicht ganz besonders empfiehlt und dessen guter Geschmack bei längerem Gebrauch sich bewährt. 5. Januar 1879."

Geh. San.-Rath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M. Ausserordentliches Mitglied des Kais. deutschen Gesundheitsamtes: "Ein sehr angenehmes, erfrischendes, ebenso gern genossenes als vorzüglich gut vertragenes Getränke unvermischt oder auch mit Milch, Fruchtsäften, Wein, etc. 4. März 1879."

K. Univ.-Prof. Dr. M. J. Oertel, München: Als erfrischendes Getränke rein oder

K. Univ.-Prof. Dr. M. J. Oertel, München: "Als erfrischendes Getränke rein oder mit Wein gemischt, nimmt es unter den Mineralwässern sicherlich den ersten Rang ein. 16. März 1879."

Geh. Med.-Rath, Prof. Dr. F. W. Benecke, Marburg: "Eins der erfrischendsten Getränke und sein Gebrauch insonderheit bei Schwäche der Magen-Verdauung, sehr em-pfehlenswerth. 23. März 1879."

Sanitäts-Rath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus: "Ein zum diätetischen Gebrauch ganz vorzügliches Wasser, das sich vor Anderen durch seinen erfrischenden und belebenden Einfluss auszeichnet. 5. April 1879."

Käuflich bei allen Mineral-Wasser-Händlern, Apothekern etc. DIE APOLLINARIS COMPANY (LIMITED). Zweig-Comptoir: Remagen a. Rhein.

Grosse Auswahl in Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarrenetuis, Visites, Schreibmappen, Albums, Nocessaires; Schreibzeuge in Bronce, Christall und Leder; Damentaschen und Handkofferchen. Gleichzeitig empfehle alle Sorten Schreib-, Post-, Luxas- und Phantasie-Papiere. Besonders billig offerire 50 Bogen und 50 Couverts mit Buchstaben in elegantem Carton verpackt à 1 Mark 50 Pfg.

A ch tungsvoll Reprizz Fiellier

17 Langgasse 17.

Geschwister Broelsch, Hoflieferanten, Modes & Confection

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in allen einschlagenden Artikeln zu festen, recllen Preisen.

6 grosse Burgstrasse 6.

Gottlieb larauter, Spiegelgasse 6

Damenkleidermacher den geehrten Herrschaften im Anfertigen aller Arten Damen-Garderobe nach neuester Mode bei reeller Bedienung.

Milchkur-Anstalt Hôtel Alleesaal

Taunusstrasse 3 gegenüber der Trinkhalle

unter Aufsicht des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Classe Herrn Michaelis. - Trockenfütterung.

Kuhwarme Milch Morgens von 61/2-9, Abends von 5-7 Uhr.

tung, dem Nationalgefühl unserer zahlreichen amerikanischen Gäste und Mitbürger Rechnung tragend, die Unabhängigkeitsfeier der Vereinigten Staaten durch ein National-Festconert mit amerikanischem Programm, Doppel-Vocal-Quartett-Vorträgen, bengalische Beleuchtung &c.— Am 11. Juli findet das III. (Künstler-) Concert der Curdirection statt, unter Mitwirkung der Signora Emma Saurel (Sopran), des Fräu-lein Vera Timanoff (Piano), des Herrn Emile Sauret (Violine) und des städt. Cur. Orchesters, welch' letzteres bekanntlich gleichfalls über eine Anzahl namhafter Solisten verfügt. - Dieser Tage ist das "Badhaus zum Pariser Hof", dessen Eigenthümer vor einiger Zeit verstarb, in den Besitz der Gebr. Götz vom "Nassauer Hof" übergegangen. - Die Gesammt-Frequenz unseres Curorts war laut Fremdenliste vom 29. Juni 35,105 Personen, eine Zunahme von 4,576 gegen die Vorwoche, an deren Schluss 30,529 verzeichnet wurden. Die laufende Woche dürfte die runden 40,000 voll machen.

Allerlei.

"Ueberflitssige Hochzeitsgeschenke oder zu viele von einer Sorte", so schreibt ein New-Yorker Blatt, "bilden die Verzweiflung manches neuvermählten Paares. In dem allezeit practischen Amerika hat man selbst daraus Nutzen zu ziehen gewusst, und es gibt jetzt in New-York wenigstens ein halbes Dutzend Personen, deren alleiniges Geschäft es ist, jungen Ehepaaren ihre Hochzeitsgeschenke abzukaufen oder umzutauschen. Natürlich wird das Geschäft mit der grössten Vorsicht und Discretion abgewickelt, damit dem Empfänger keine Unannehmlichkeiten daraus erwachsen und die freundlichen Geber keine Ursache haben, sich verletzt zu fühlen. Ein halbes Dutzend Lampen, Zwiebackkörbehen, Gräche haben, sich verletzt zu fühlen. Ein habes Dutzend Lampen, Zwiedackkorbenen, Butterbüchsen oder Zuckerdosen ist durchaus keine ungewöhnliche Anzahl, und kleinere Artikel sind unter den Hochzeitsgeschenken manchmal so zahlreich vertreten, dass die Braut bei ihrem Anblick wirklich beinahe in Thränen ausbricht. Der Käufer von Hochzeitsgeschenken geht folgendermaassen zu Werke: Er verfolgt in den Tagesblättern aufmerksam die Heirathsanzeigen und notirt sich die Namen und Wohnungen. Da in den amerikanischen Zeitungen wenn es zich um eine Hochzeit in den Kreisen der Geldneistoltratie handelt. Zeitungen, wenn es sich um eine Hochzeit in den Kreisen der Geldaristokratie handelt,

Philadelphia 1876: Grosse Bronce-Medaille.

Cöln, 1865. Düsseldorf, München, London, 1862. Paris, Dublin, 1854.

Empfehlenswerth für jede Familie! Nichts ist so angenehm, kilhlend und erquickend in der heissen Jahreszeit, auf Reisen und Märschen als Zuckerwasser, Selters- oder Sodawasser mit

Boonekamp of Maag-Bitter,

bekannt unter der Devise: "Occidit, qui non servat,"
erfunden und einzig und allein destillirt von

H. Underberg-Albrecht

am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein,

Hoflieferant

die

Sr. Maj. des Königs von
Preussen, Deutsch. Kaiser.
Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen
Friedrich von Preussen,
Sr. Kaiserl. Majestät des
Taikuns von Japan,
Sr. Kaiserl. Hoheit des
Prinzen von Japan.

Sr. Maj. des Königs von
Bayern,
Sr. Kgl. Hoh. des Fürsten zu
Hohenzollern-Sigmaringen,
Sr. Kais. Maj. des Königs
Sr. Kais. Maj. des Königs
Ludwig L. v. Portugal,

sowie vieler anderen Kaiserl., Königl., Prinzl., Fürstl. etc. etc. Höfe. Ein Theelöffel voll meines "Boonekamp of Maag-Bit-ter" genügt für ein Glas von '/s Liter Zuckerwasser.

Der "Boonekamp of Maag-Bitter" ist in ganzen und halben Flaschen und in Flacons ächt zu haben in Wiesbuders bei den Haschen und in Flacons ächt zu haben in Wiesbuders bei den Herren: C. Acker, Delikatessenhandlung, Georg Bücher jun., Aug. Engel, J. Gottschalk, J. Helbach, J. C. Keiper, A. Linnenkohl, F. A. Müller, Ph. Pfaffenberger, A. Scheuten, Kapellenstrasse 23, A. Schirg, Hofieferant, F. W. Weber, Aug. Wilhelmj und Chr. Wolff Nachfolger von F. L. Schmidt, sowie allenthalben bei den fibrigen bekannten Herren Debitauten. bekannten Herren Debitanten.

Wittenberg, Paris, Wien, Bremen, Altona, 1742 1873.

Adolf Abraham's Handschuhfabrik

Frankfurt a. M. Wiesbaden,

1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse. Grösste und unübertreffliche Auswahl

französischer Glacchandschuhe

zu Fabrikpreisen.

1733

Durch Ukas Sr.

Maj.

des Kaisers L. Patentirt f

s aller Rei für ganz

Eduard Wagner,

Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse) (près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager. Leihinstitut.

Magasin de musique. Pianos à vendre et à louer,

Aufbewahrung

von Pelzwaaren und allen Winterkleidern übernimmt unter Garantie gegen Motten- und Feuerschaden

> A. Opitz. Hof-Kürschner, Langgasse 34.

1469

stets zu der Beschreibung der Ceremonie auch eine Liste der Hochzeitsgeschenke beigefügt wird, so liest der betreffende Geschäftsmann dieselbe sorgsam durch und zieht daraus seine Schlüsse. Ungefähr ein Vierteljahr, nachdem das junge Paar seine neue Wohnung bezogen hat, lässt sich ein wie ein Gentleman aussehender Fremder melden und wird von der Dame des Hauses empfangen. Der Besucher steuert nun unter grossen Umschweifen auf sein Ziel los, da er nicht weiss, welche Aufnahme sein Vorschlag finden wird. Die Hoffnung, einen vortheilhaften Handel abzuschliessen, ist jedoch ein schwacher Punkt der meisten Frauen, und so hört man ihn an, bringt die Geschenke zum Vorschein und zieht das Angebot des Händlers in Ueberlegung. Zuerst heisst es wohl: "Aber ich kann doch wahrhaftig Onkel Edward's Fischlöffel oder Tante Lucy's Butterbüchse nicht verkaufen!" Aber wenn man dann die übrigen vier oder fünf Exemplare von demselben Artikel ansieht, wird man bald anderer Ansicht. Diesen neuen Industriezweig machen sich indess auch andere Leute zu Nutze. Diejenigen nämlich, welche Hochzeitsgeschenke zu machen haben, suchen solche Händler auf, um bei ihnen billigere Geschenke für ihre demnächst sich verheirathenden Freunde zu erhalten, und da die Sachen natürlich so gut wie neu und von dem jungen Ehepaar ziemlich billig verkauft sind, so können sie zu verhältnissmässig geringen Preisen abgegeben werden. mässig geringen Preisen abgegeben werden.

mässig geringen Preisen abgegeben werden.

Die Eisenbahnen in Nordamerika. Grossartig und vielumfassend sind die Eisenbahnbauten in Nordamerika. Auf der Providence- und Boston-Eisenbahn ist ein Granitviaduct 700 Fuss lang, und 60 Fuss hoch über das Thal des Steponset. Auf dieser Bahn sind 1210 Fuss Holzbrücken, mit Spannungen von 30 bis 125 Fuss, abgesehen von beträchtlichen Böschungen und Felsdurchschnitten. Auf der Columbia- und Philadelphia-Eisenbahn ist ein Viaduct 984 Fuss lang, Böschungen von 80 Fuss, und eine schiefe Flache, welche auf 2805 Fuss um 187 Fuss steigt, und durch eine stationäre Eisenbahn von 60 Pferdekraft mit einem endlosen Tau von 9 Zoll im Umfang betrieben wird. Auf der Alleghauny-Eisenbahn sind 10 geneigte Flächen, ein Tunnel 901 Fuss lang, 20 Fuss breit und 19 Fuss hoch, vier grosse Viaducte, einer mit einem Bogen von 80 Fuss Spannung und 70 Fuss Höbe; an jeder geneigten Fläche sind zwei Dampfmaschinen von 35 Pferdekraft jede. Auf einer Strecke von 36 Meilen hat diese Eisenbahn Ausgrabungen von mehr als 300,000 Cubik-Yards gewöhnlicher Erde, 200,000 C.-Y. Schiefer und losem Gestein, 500,000 als 300,000 Cubik-Yards gewöhnlicher Erde, 200,000 C.-Y. Schlefer und losem Gestein, 500,000 C.-Y. hartem Thon, 200,000 C.-Y. festem Gestein, 900,000 C.-Y. Böschungen über 100 Fuss hoch und etwa 150,000 Cy. Tunnelarbeit durch festen Fels.

Schiller unter den Heiligen. "Ein komischer Anblick", schreibt das W. Frmdbl., "bot sich gestern Morgens den Passanten des Opernringes dar. Eine ländliche Prozession zog nämlich über den genannten Ring und als deren Führer das Monument Schillers, das er für eine Heiligenstatue hielt, erblickte, lenkte er zu demselben die fromme Schaar und

Luftkurort Bürgenstock



Hôtel & Pension

bei Stansstad am Vierwaldstätter See, vis-à-vis Luzern.

Eröffnet vom 1. Mai an. 870 Meter über Meer, in prachtvoller entzückender durchaus windgeschützter Lage, mit grossartigem und überaus reich mit Fichten und Buchen geschmücktem Walde. Reizende weitgehende ebene Spaziergänge mit malerischer Fernsicht. Täglich viermalige Dampfschiffverbindung von Luzern nach Stanstad; von da eine sanft ansteigende romantische Strasse. Eigene Wagen am Landungsplatze. Post und Telegraphe im Hause. Kurarzt wohnt daselbst. — Ausführlicher Prospectus franco.

Bucher & Durrer.

Die Glacéhandschuh-Fabrik von R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19

verkauft en detail zum Fabrikpreise Damenhandschute, 2 bis 8 Knöpfe,

Gants de suède. Castor-Handschuhe, Herrenhandschuhe in allen Genres.

Dépôt Jouvin'scher Damen- und Herren-Handschuhe. Anfertigung nach Maass.

Stickereien, angefangen und dessinfertig, Mohairalle Stickerei-Materialien empfiehlt billigst

1676

Conrad Becker. 53 Langgasse 53, am Kranzplatz.

Baumschulartikel. Ziersträncher.

Neu-Anlage

Unterhalten

Gärten.

Wiesbaden. Weber & Co.

Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Königl. Hoflieferant.

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen. Geschäftslocal: Wilhelmstrasse 4. Gärtnerei: verl. Parkstr. nahe der Dietenmühle-

Bouquets, Kränze und dergleichen.

Freilandpflanzen.

Alle Arten

Topfpflanzen.

Treibhaus-

Schön möblirte Herrschaftswohnung mit

Wiesbaden. Grand Hôtel "Schützenhof-Bäder"

Hotel ersten Ranges, beehrt durch den Cur-gebrauch Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preussen, Ihrer Hoheit der Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preussen, sowie Sr. Königl. Hoheit Prinz Wilhelm von Preussen. Eigene warme Mineralquelle, direct geleitet nach der Trink-halle in den Cur-Anlagen und der neuen Co-lonnade, unter Aufsicht der städtischen Be-hörde und Curdirection hörde und Curdirection.

Garten, Restauration a la carte. Table d'hôte 1 Uhr. Mässige Preise. Eigenthümer: E. Oursin. 1712

Kaltwasseranstalt Nerothal Bäder aller Arten.

Schwimmbad, Pension Milchour-Anstalt mit Trockenfütterung.

Badhaus z. Cölnischen Hof kl. Burgstrasse 6.

Comfortable eingerichtete Zimmer. Mineral-, Süsswasser- und medicinische Bäder, Brause und Douche. Im Abonne-ment bedeutend ermässigte Preise.

Hôtel zum Darmstädter Hof Baden-Baden

L. Birnbaum.

Mineralwasser-Bäder. — Comfortable ein-gerichtete Zimmer. — Ausgezeichnete Küche und Keller. — Pension. — Mässige Preise.

Cassel. ZumDeutschenKaiser

Hôtel I. Ranges.

Fr. Schmidt.

Graines de beauté du Dr. Penelle de Paris,



verleihen schon nach kurzem Gebrauch schwächlichen mageren Personen ein blühendes Aussehen, gestalten Brust u. Arme plastisch voll u. rund, verhindern jede Erschlaffung der erwähnten Körpertheile, und sind von Autoren als der Gesundheit zuträglich vielsei-

tig anerkannt worden. Preis 10 Fres. = 8 Mark.

General-Depot in Berlin N. W. Louisenstr. 30 Alex. Kördel.

Berliner Hof, Belétage.

oder ohne Küche, und einzelne Zimmer so-gleich zu vermiethen Taunusstrasse 1.

Rhein-Hotel Boppard.

Wundervolle Lage & Umgebung. Familien-Hotel. Salons, Lesezimmer, Terrasse. 40
Betten. Sehr fein eingerichtet. Mässige
Preise. Pension. 1642

Bewährt als vorzüglich linderndes Mittel bei catarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden, 1600

baden: Ad botheke, d Taunus-/

Jede Schachtel mit Namenszug

geber,

anzuze

hatde

letzte

und H cheste geleis Casse

den 11 "Staatsl Mit zw Erschein ersten T in welch vorzügli

erobert,

Wiederg Maestro gewiss a des. Kör der itali

Lieder 1 förmlich Die Blu

können

Früchte-Bonbons

täglich frisch

M. M. Marenez, Langgasse 51.

Hôtel Weins

Bahnhofstrasse Nr. 7.

Warme und kalte Süsswasserbader täglich von Morgens 7 Uhr bis 1514 Abends 7 Uhr.

Badhaus zum Englischen Hof

am Kranzplatz und Kochbrunnen, mit Bädern direct aus dem Kochbrunnen. — Elegante Zimmer. — Gute Küche, reinge-haltene Weine. — Mässige Preise. — Service wird nicht berechnet. 1459

Hotel Dasch

24 Wilhelmstrasse 24

Möblirte Zimmer und ganze Wohnungen mit und ohne Pension.

Israelitische

Restauration Hirschberger.

Kirchgasse 4. Restauration à la carte und um 1 Uhr Table d'hôte.

Villa Roma

Gartenstrasse 4a, in der Nähe des Curhauses Wohnung und Pension. 1617

Pension in einer gebildeten Familie. Näheres Expedition d. Bl. 1762

nun knieten alle um den "Heiligen Schiller" und beteten ihn an. Was sich die Manen Schiller's dabei wohl denken mochten? Bekanntlich widerfuhr vor einiger Zeit sowohl der Pallas Athene, als auch der Büste Zelinka dieselbe Verehrung."

Mit dem Neumond am 19. d. Mts. Vormittags ist eine Sonnenflusterniss verbunden. Jedoch wird nur noch im sädlichen Deutschland gegen 9 Uhr früh ein sehr kleiner Theil der Sonne verfinstert erscheinen und zwar südlich von der durch nachstehende Orte gezogenen Linie: Luxemburg, Mainz, Kissingen, Coburg, Hof Oberwiesenthal, Leitmeritz, wenig nördlich von Neisse und wenig südlich von Oppeln. — Am 28. Abends 10 Uhr 41 Minbis 11 Uhr 20 Min. wird Antares im Scorpion, Stern 1. Grösse, durch den Mond bedeckt.

Aus der Badewelt.

Der Besuch des Soolbades in Hall ist bis jetzt ein erfreulicher und verspricht bei beständiger Witterung jenen der früheren Jahre zu überflügeln. Der bekannte russische Diplomat, Graf Schuwaloff, ist vorigen Samstag über Steyr zum Curgebrauche in Hall

Madame Desirée Artot weilt zum Curgebrauche in Keinzenbad bei Partenkirchen.

Madame Desirée Artot weilt zum Curgebrauche in Keinzenbad bei Partenkirchen.

In Heide, dem hübschen einladenden Curorte in der Schweiz, beginnt ein regeres Leben, die Hotels werden bevölkert, die Promenaden belebt. Unter den Curgästen befindet sich auch der Oberbürgermeister von Berlin, Herr v. Forckenbeck.

Jodbad Lipik. Die letzte Curliste dieses Bades zeigt von einer recht erfreulichen Frequenz. Man zählt schon gegen 200 Parteien. Besonders zahlreich unter den Gästen sind die neuösterreichischen Nachbarn aus Bosnien vertreten.

Die Eröffnung von Herzogbad an der Römerquelle bei Prevali in Kärnten fand am 1. Juli statt. Damit manifestirt sich neuerdings das Streben der Quellenbesitzer dieses herrlichen Kronlandes, den Beweis zu liefern, welche Schätze Oesterreich birgt, dass es an Naturschönheiten ungescheut mit der Schweiz concurriren kann. ia dieselbe durch dieses herrlichen Kronlandes, den Beweis zu liefern, welche Schätze Oesterreich birgt, dass es an Naturschönheiten ungescheut mit der Schweiz concurriren kann, ja dieselbe durch den Reiz jugendlicher Frische übertrifft. Man braucht gerade nicht Sozialdemokrat zu sein, um für das natürliche Wesen mehr Vorliebe zu empfinden, als für die englisirte Hotelwirthschaft und hypersentimentale Bergtouren; das erstere findet der Besucher im vollsten Maasse ausgeprägt bei dem prächtigen Kärntner Volke. Wenn der Feuilletonist der "Oesterr. Badezeitung" beweist, dass die Künste mit den Curorten in engster Verwandtschaft stehen, kann auch die Behauptung nicht leicht bestritten werden, dass Kärnten mit seinem ungemessenen Reichthum an Naturherrlichkeiten dem Kärntner Volkslied es zu danken hat, dass auch der grosse Kreis der Naturfreunde den Drang empfindet, das

Land zu sehen, wo so prächtige Volkslieder gedeihen. Die Kärntner Seen erfreuen sich bereits einer stets wachsenden Beliebtheit; sie sind mehr als Mode, sie sind bereits Bedürfniss geworden.

Norderney. Nachdem am 15. Juni der königl. Badecommissär, Kammerherr von Vinike mit seiner Familie, sowie der erste Badearzt, Sanitätsrath Dr. Fromm aus Berlin eingetroffen, hat die Saison bei uns ihren Anfang genommen. Unter den bis jetzt angekommenen Fremden verzeichnen wir die Frau Prinzessin zu Bentheim-Steinfurt, die Frau Gräfin zu Solms-Laubauch, den königl. Hofschauspieler Ludwig nebst Familie aus Berlin und andere bekannte Persönlichkeiten. Eine grosse Zierde für unser Inselbad ist die neuerbaute evangelische Kirche geworden; auch der Neubau von Schuchard's Hotel ist eine wesentliche Verbesserung.

Rad Wildungen Station Walharn bei Cassal Saison vom 1. Mai bis 10. Oct.

Bad Wildungen, Station Wabern bei Cassel. Saison vom 1. Mai bis 10. Oct. Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Hysterie &c. sind seit Jahrhunderten als specifische Mittel bekannt: Georg-Victor-Quelle und Helenen-Quelle, Wohnungen im Badelogirhause und Europäischen Hofe. — Bäder. — Bestellungen von Wasser oder Wohnungen, Anfragen &c. erledigt: Die Inspection der Wildunger Mineralquellen Actien-Gesellschaft.

Actien-Gesellschaft.
Carlsbad. Der Verlauf der Badesaison war bis jetzt ein sehr befriedigender; der Fremdenzufluss hat namentlich in den letzten Tagen eine besondere Steigerung erfahren, so dass alle Logis, selbst in den höher gelegenen Gassen besetzt sind. Es ist dieses um so erfreulicher, als das fortwährend regnerische Wetter bisher nichts weniger als aufmundernd für Badereisen war.

Weniger Günstiges ist dagegen von der geschäftlichen Saison zu vermelden, da die unangenehmen Witterungsverhältnisse keine rechte Kauflust aufkommen liessen und gesteigerte Bedürfnisse nicht fühlbar machten. Der schon erlittene pekuniäre Ausfall dürfte kaum mehr ausgeglichen werden können. geglichen werden können.

geglichen werden können.
Die vielen Regengässe der letzten Wochen haben einen ausserordentlichen Einfluss auf das Gedeihen der Vegetation geübt. Alles prangt im üppigsten Grün, und es fehlen uns nur die sonnigen Tage, welche es unseren Gästen ermöglichen, die herrliche nächste Umgebung unseres Ortes in entsprechender Weise geniessen zu können. "Cursalon".

Berichtigung. Die in No. 182 unseres Blattes irrthümlicher Weise als im III. Concert der Curdirection mitwirkend erwähnte Sängerin Mad. Zagury wird, wie uns mitgetheilt worden, erst bei einer späteren Gelegenheit auftreten.